



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Juni 2021

Foto: Marion Bauer



Artikel zum Titelbild Seite 6

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: büro@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>

Mitgliederabende und die Jahreshauptversammlung

Zur Zeit noch keine Termine, evtl. im Juli/August!

Kommunale Termine

17.6. Bezirksversammlung und
21.6. Regionalausschuss
jeweils um 18.00 Uhr
Großer Saal - Übertragung live
oder nicht öffentlich. (digital)

Ausflüge / Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34
zur Zeit keine Termine

Wandergruppe

Horst Pingel, Tel. 040 - 693 01 75
zur Zeit keine Termine

Stammtisch

zur Zeit noch nicht möglich!

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495
E-Mail: olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail: info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburg Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hhva.de, Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/

Ausstellung:

100 Karten für Wolfgang Borchert

„Lieber Wolfgang, jedes Mal, wenn ich durch unsere Schule laufe, bin ich stolz, dass auch du hier einmal zur Schule gegangen bist. Dein Gedicht ‚Hamburg‘ hat mich besonders berührt“, schreibt Mathilda aus der 7. Klasse des Gymnasiums Eppendorf. Auch der Kultursenator hat einen kurzen Gruß geschickt, und aus Istanbul kam ein Beitrag des Schauspielers Ilyas Özçakır, eingeleitet mit dem Borchert-Zitat „Wir begegnen uns auf der Welt und sind Mensch mit Mensch.“

Anlässlich des 100. Geburtstags hat die Eppendorfer Geschichtswerkstatt Kommentare zu dem am 20.

Mai 1921 geborenen Autor eingesammelt. 100 Menschen, Junge und Alte, Bekannte und Unbekannte, haben Postkarten und Briefe mit Zeichnungen, Gedichten oder Zitaten gesendet. Zusammengekommen ist so eine Vielfalt von Wünschen, Gedanken und Botschaften. Das Fazit: Borcherts Texte und Gedichte beeindrucken, berühren und inspirieren alle Generationen auch heute noch.

Die Ausstellung der Karten ist bis Ende Juni jederzeit zu sehen am Geburtshaus (Tarpbekstraße 82) im Schaufenster von ‚Antiquitäten Carsten Brundert‘.

Text: Klaus Kolb



Geburtstage Juni 2021

02.06. Gerhard Lampe	16.06. Dr. Ottfried Jordahn
04.06. Julius Wettwer	18.06. Dr. Eric Dade
06.06. Norbert Chmielarz	24.06. Elborg Krafft
07.06. Martin Payant	25.06. Irmgard Wendt
08.06. Ingrid Weber	25.06. Gerhard Tank
15.06. Marion Bochinski	30.06. Petra von Schmude

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand



Osterstraße 149 • HH Eimsbüttel • 040 / 43 27 44 11

Herzlich willkommen
im Eppendorfer Bürgerverein!
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Dr. Heidrun Lauke-Wettwer und Dr. Uwe Wettwer
Heinrich-Traun-Straße

Julius Wettwer
Winzeldorfer Weg

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!



Es gibt eine neue Chance für mich!

Es bedurfte einiger Anstrengungen, aber die Politik in Hamburg-Nord hat sich durchgesetzt. Ich werde saniert und erneut künstlerisch gestaltet. Eigentlich stehe ich hier schon seit dem 19. Jahrhundert und damals gab es keine Graffiti-Künstler. Zu Senator Hayns Zeiten war ich in warmen Gelb angemalt. Die Vergangenheit hat Spuren hinterlassen, sodass Ende 2017 die Bezirksversammlung in HH-Nord entschied, mich zu sanieren und von Künstlerhand zu gestalten. Diese Idee stammt aus dem gemeinsamen Gespräch mit dem ehemaligen Bezirksamtsleiter und dem Eppendorfer Bürgerverein. Fast drei Jahre lang bis zum Sommer 2020 erwies sich dieses Konzept als Erfolg. Danach wurde ich häufiger von Vandalen besucht, die in der Nacht kamen, um ihre Version von

Kunst darzustellen. Nun freue ich mich umso mehr, dass ich als Denkmal und Kunstobjekt weiter für Freude sorgen darf.

Ich sage: „Danke!!“ Denn so viel Geld, wie es jetzt wieder kosten wird, ist schon enorm hoch.

An dieser Stelle möchte ich **Sebastian Haffke**, Regionalsprecher für Eppendorf und Winterhude, zitieren, der mir aus der Seele spricht: „Das ist viel Geld, aber es ist gut angelegt. Das Denkmal in der modernen Zeit sollte es uns wert sein. An die Zukunft haben wir auch gedacht und sind im engen Austausch mit der Geschichtswerkstatt Eppendorf!“

Auch **Lena Otto**, kulturpolitische Sprecherin (SPD-Bezirksfraktion) unterstützt dieses Vorhaben: „Die künstlerische Gestaltung des Monopteros wurde von den Menschen sehr positiv aufgenommen. Kunst im öffentlichen Raum bereichert unser Leben. Beschmierungen sollten uns nicht entmutigen.“

Wenn jeder die Augen offen hält, wird die Sanierung und Neugestaltung nicht umsonst sein. Ich verbinde meinen Wunsch mit der Hoffnung, dass alles dafür getan wird, die Vandalen in Schach zu halten und dass die Eppendorfer Bürger*innen den Hayns Park als Kunstobjekt und Freizeitpark genießen können. Federvieh ist ebenfalls willkommen.



Foto: M. Körschner

Der Monopteros

ROLF KAPPLER

EINBRUCHSCHUTZ

seit
1922

• Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause

• Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22

Volkendorf ☎ 6 03 03 90

www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH

Unsere Betriebe sind im Adressenverzeichnis von Erlicher-Unternehmen für Überfall- und Einbruchmelderanlagen des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.



AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Veranstaltungen	2
100 Karten für Wolfgang Borchert	2
Geburtstagsliste	2
Neue Mitglieder	2
Der Monopteros - eine neue Chance	3
Blutspenden im UKE	4
In eigener Sache: Sommerreise 2021	4
Schon geimpft?	5
Gedicht Vorfahrt gewähren	5
Pehmöllers Garten	6
Alsterschwäne	6
Alsterwanderweg - barrierearm	11
Sporthalle Hamburg	11
Grünfläche oder Tennisplatz?	12
Frische Pasta von Dametto	13
Friederike Linsmeier	13
Termine evang. Familienbildung	14
Mitgliedsantrag	14
Termine Kunstklinik + Co.	15

*Wenn es noch lange so weiter geht,
hat die Zukunft keine Zukunft mehr.*

Unbekannter Autor

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktionsteam:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian Altstaedt

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingeseandete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00 /wg. erhöhter Portokosten.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2019

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Jeder Tropfen zählt – Blutspenden im UKE

Blut hält unseren Organismus am Leben, deshalb wird es auch Lebenssaft genannt. Ein Unfall, eine Erkrankung – dann rettet oft nur eine Transfusion das Leben des Patienten. Das Universitätsklinikum Eppendorf benötigt pro Jahr ca. 38.000 Blutkonserven für Notfallbehandlungen oder chronische Krankheiten. Insbesondere Krebs-Patienten haben einen permanent hohen Bedarf. Menschliches Blut ist knapp! Es kann nicht künstlich hergestellt werden. Dr. Sven Peine, Leiter der Transfusionsmedizin, freut sich deshalb über die große Hilfsbereitschaft: „Die Dankbarkeit der Eppendorfer ging über das Klatschen für das Pflegepersonal hinaus: Sie sind weiterhin zum Blutspenden gekommen! Dafür sagen wir: Danke! Der Blutverbrauch ist trotz manch verschobener Operation hoch geblieben, zum Glück mussten wir bislang noch keine OP mangels Blutkonserven absagen.“ Doch der Bedarf ist größer als der Vorrat. Um Engpässe auszugleichen, muss das UKE Blutkonserven zukaufen. Das ist nicht immer einfach, alle Blutspendedienste haben es schwer, genügend Reserven anzulegen. So manche



Spendenaktion in Betrieben ist weggefallen, da die Mitarbeiter im Homeoffice sind. Deshalb:

Spenden Sie Blut! Für einen Mitmenschen kann es die Lebensretter bedeuten.

Jede gesunde Person im Alter von 18 – 68 Jahren darf spenden. Nach Auslandsaufenthalt gilt eine Karenzzeit von 14 Tagen, nach einer Corona-Impfung warten Sie bitte mindestens 24 Stunden. Zur Stärkung nach der guten Tat gibt es ein Lunchpaket sowie eine Prämie von 23 EUR. Wer einen Spender wirbt, erhält als Belohnung einem 15 EUR Cadooz-Gutschein.

Natürlich hat das UKE Hygienemaßnahmen getroffen: Der Entnahmeraum ist mit Luftfiltern ausgestattet und es werden neue medizinische Masken ausgeteilt. Zwischen den Warteplätzen stehen Schutzwände,

außerdem gibt es 2 Zelte und den Spenderimbiss als zusätzliche Wartebereiche.

Das UKE bietet drei Standorte an. Kommen Sie einfach zu den genannten Öffnungszeiten, lediglich das Albertinen-Haus bittet um vorherige Anmeldung. Personalausweis nicht vergessen!

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (O38, EG), Mo., Do., Fr: 7 bis 14 Uhr; Di., Mi.: 12 bis 19 Uhr
Universität Hamburg (Von-Melle-Park 5, EG, Raum 0076B), Do.: 10 bis 15 Uhr

Albertinen-Haus (Sellhopsweg 18 - 22), Mo., Di.: 15:30 – 19 Uhr; Fr.: 7 bis 14 Uhr, Tel: 040/5581-1374

Jeder Spender kann stolz auf seine gute Tat sein – und das ist ein tolles Gefühl!

Text: Marion Bauer

Bildnachweis:

„Universitätsklinikum Eppendorf“

EBV-Sommerreise nach Eschwege im Werratal

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass die Bezahlung des Reisepreises nicht vorzeitig entrichtet wird.

Sondern erst ab 25. Juni bis 5. Juli 2021 auf das EBV-Commerzbank-Konto:

IBAN: DE42 2004 4000 0325 8001 00 • BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: „Sommerreise 2021“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Günter Weibchen Tel.: 040 5208263 oder G.Weibchen@ebv1875.de, guenter.weibchen@gmx.de.

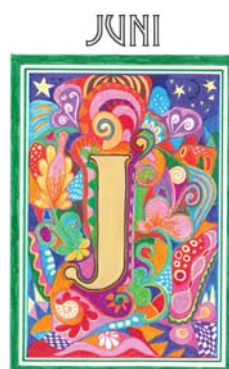


Der Vorstand



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35



BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Schon geimpft?

Medizinisch „Vakzination“ oder auch ganz einfach „Impfung“. **DAS** Thema überall. In den Medien sowieso, im Supermarkt, in der Warteschlange beim Bäcker, Small-Talk auf der Straße... überall die derzeit wichtigste Frage: „Bissu schon geimpft?“ Und wehe dem, der noch nicht geimpft ist. Erstmal vorsichtshalber einen Schritt zurück. Dann folgt die nächste Frage: „Hassu denn schon einen Impftermin?“ Wenn das zufriedenstellend beantwortet wird, kommt garantiert: „Wo denn... beim Doktor oder Impfzentrum?“ Man spürt es förmlich. Die alte, neue Freiheit kommt zunächst in kleinen Schritten zurück. Die Menschen atmen im wahrsten Sinne wieder auf, Normalität ist in Sicht. Endlich!

Unsere Geduld wurde immer wieder auf eine harte Probe gestellt, wird sie zum Teil ja noch. Traurige Verluste mussten viele von uns ertragen. Persönliche Herausforderungen an jeden Einzelnen. Wirtschaft, Gastronomie, Kunst, Kultur... Schwierige Aufgaben, die noch gemeistert werden müssen. Mir persönlich ist jedenfalls aufgefallen, dass die Menschen anders, meist respektvoller miteinander umgehen. Manchmal gibt es aber auch solche Gespräche: „Bissu schon geimpft?“ Der jüngere Mann antwortet: „Jo. Mit Biontech, morgen die Zweite.“ Antwort des Älteren: „Wat? Wieso dat denn? Ich hab' nur Astra gekriecht. Wie alt bissu denn?“ Der Jüngere: „Achtunddreissig, ich arbeite in der Pflege.“ Ein gemurmertes „Ach so, na dann issas ja in Ordnung,



Eppendorfer Baum
trübt
2015 Dalheim
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GRÖHL

WEINHAUS GRÖHL
GEGR. 1919

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 · 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00



WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien

Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

schön Tach noch.“ Solche Dialoge bringen mich zum Schmunzeln. Wir haben doch eigentlich alle nur ein Ziel: Die Pandemie muss endlich in den Griff gekriegt werden. Ich glaube, unsere Geduld wird bald belohnt – wir sind auf einem guten Weg. Und der neu entstandene „Impf-Neid“ sollte unser kleinstes Problem bleiben. Und...bissu/sind Sie schon geimpft?

Text: Kirsten Reuter

Vorfahrt gewähren

*Auf Hamburgs Fleeten unterwegs
bin ich ab und zu,
manchmal mit dem Ruderboot,
manchmal im Kanu.
Dabei traf ich gestern früh,
flauschig, piepsig, rund,
Vogel-Puschels auf dem Fleet,
waren im Verbund.
Vogelmutter vorneweg,
Puschels hintendran,
als sie kreuzten meinen Weg,
hielt ich sogleich an.
Denn, so sagte ich zu mir,
wer die Fauna liebt,
ihr ganz freundlich überall
auch die Vorfahrt gibt.*

C. Altstaedt

Pehmöllers Garten - ein kleines Parkjuwel

Mitten in Groß Borstel befindet sich tatsächlich ein Lustgarten. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, wird doch ein Lustgarten seit vielen Jahrhunderten als parkähnlicher Garten definiert, der vorrangig der Erholung und Erfreuung der Sinne definiert. Zusätzlich beheimatet so ein Lustgarten weitere Einrichtungen (Gartenlustbarkeiten) wie Konzertsäle, Menagerien oder Pavillons. Ende des 18. Jahrhunderts wurde Pehmöllers Garten als privater Lustgarten im damals schon sogenannten Stadtteil Groß Borstel angelegt und ist nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Dafür hat die Stadt Hamburg im Februar 2018 das Grundstück für die eher übersichtliche Summe von 213.650,80 EUR mit dem Ziel gekauft, den ursprünglichen, historischen Charakter des Parks zu erhalten. Benannt

ist die Grünanlage nach dem ehemaligen Hamburger Senator Christian Nikolaus Pehmöller, der das Grundstück 1825 kaufte.

Die Planungen für die Umgestaltung gehen bereits zurück bis 1992. Doch erst ab 2019 konnten die konkreten Umsetzungen, beginnend mit einer Bürgerbeteiligung, in Angriff genommen werden. Vorausgegangen war eine umfangreiche Sanierung des alten Baumbestandes.

Die Baukosten für die Wiederherstellung betragen insgesamt 340.000 Euro. Das Ergebnis auf dem 9.500 Quadratmeter großen Areal kann sich sehen lassen. Es ist ein kleines Parkjuwel entstanden, auch wenn einige Ideen der Bürgerbeteiligung zunächst zurückgestellt wurden, um eine Finanzierung und den mögli-



chen Bedarf zu klären. An den Wegen wurden zahlreiche Sitzgelegenheiten aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Und direkt am Teich können die Erholungssuchenden in den Altbaumbestand schauen, so wie damals zu Pehmöllers Zeiten. Fehlen eigentlich nur noch historisch angelegte Wege und ein passender Pavillon, um den Charakter eines Lustgartens wieder herzustellen. Lustwandeln könnte in Groß Borstel wieder in Mode kommen.

*Text: Winfried Mangelsdorff
Foto: B.S.*

Alsterschwäne: Da sind sie wieder!

Am 4. Mai war es soweit: Unsere Schwäne durften das Winterquartier verlassen! Den Winter über hatte sich Schwanenvater Nieß gut um sie gekümmert. Doch jetzt wollten sie wieder raus und sich den Wind um den Schnabel wehen lassen. Okay, es hätte nicht gerade das Sturmtief „Eugen“ sein müssen, eine sanfte Frühlingsbrise wäre völlig ausreichend gewesen. Herr Nieß und seine Helfer haben die 120 Vögel bis in die Außenalster geleitet und viele Hamburger ließen es sich nicht nehmen, sie vom Ufer und den Brücken aus willkommen zu heißen. Jetzt nehmen die



majestätischen Tiere wieder ihre angestammten Nester in den Kanälen und am Alsterufer in Betrieb.

Schwanenpaare bleiben in der Regel ihr Leben lang zusammen. Ein Schwanenweibchen legt im Schnitt 4 – 6 Eier und nach etwa 40 Tagen schlüpfen dann die kleinen flauschigen Küken. Sie können sofort schwimmen und paddeln auch gleich los, das Nest bleibt aber noch für eine Weile ihr Zu-

hause. Ab Ende Juni besteht also die Chance, so einen Jungschwan der Generation 2021 zu Gesicht zu bekommen. Mal sehen, wie viele es dieses Jahr werden.

Die Alsterschwäne sind unsere traditionellen Glücksbringer und vor allem verbreiten sie Lebensfreude. Schön, dass sie wieder da sind!

Text/Fotos: Marion Bauer



wie klein und fein! Diskrete Hörgeräte gibt es jetzt bei OTON.

Wenn man Ihr Hörgerät kaum sieht, ist es meistens von uns!
Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgeräte-Technik und finden Sie heraus,
wie selbst kleinste Technologie Ihr Leben verändern kann.

www.oton-hoerakustik.de



Oh, wie klein!

Diskrete Hörgeräte erhalten Sie bei uns mit hervorragendem Klang und perfekter Passgenauigkeit.

Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgerätetechnologie und erleben Sie entspanntes Hören und Verstehen im Alltag.

Ihre Vorteile:

- › klein und unauffällig
- › natürlicher Klang
- › hoher Tragekomfort – auch mit Schutzmaske und Brille



”

Henriette Wouters-Schumbeck, zufriedene Kundin

Durch das unverbindliche Probetragen der Im-Ohr-Hörgeräte habe ich endlich den ersten Schritt zum Hörakustiker gewagt. Heute bin ich eine zufriedene Hörgeräte-Trägerin und sehr glücklich, dass ich bei einem so freundlichen, geduldigen und professionellen Akustiker gelandet bin. Das war die beste Entscheidung, das Leben klingt endlich wieder gut.

“

Unsere Gutscheine für Sie

KOSTENLOSES PROBETRAGEN	2 + 1 BATTERIEAKTION	KOSTENLOSER HÖRTEST
<p>Exklusiv für Sie! Ihr persönlicher Gutschein für das Probetragen eines Hörgerätes Ihrer Wahl.</p> <p>Gültig bis 30.06.2021</p>	<p>Vorteil sichern! Beim Kauf von 2 Päckchen Batterien erhalten Sie ein weiteres Päckchen gratis dazu.</p> <p>Gültig bis 30.06.2021</p>	<p>Für alle, die besser hören wollen! Kostenloser Hörtest für Sie, Ihre Familienmitglieder oder Freunde!</p> <p>Gültig bis 30.06.2021</p>

Testen Sie unverbindlich unsere Hörgeräte zu Hause. Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Wir sind die **Spezialisten** für Ihren **Hörerfolg.**

Mit ausführlicher Beratung zu Hörgeräten machen wir Hören zum Erlebnis. Wir möchten, dass Sie wieder mit allen Sinnen genießen können und sorgen hierbei für den richtigen Ton. Die Hörfähigkeit ist ein grundlegender Bestandteil des Lebens, eine Hörminderung leider eine der häufigsten Beeinträchtigungen der Sinnesorgane. Die Korrektur durch moderne Hörgeräte kann die Lebensqualität erheblich verbessern. Der Kauf von Hörgeräten ist Vertrauenssache. Daher ist es uns wichtig, Ihre Hörgeräteanpassung transparent und

nachvollziehbar zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis zu finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und eine individuelle Beratung durch unsere Hörexperten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Marc Lux

Unsere Serviceleistungen

- › Kostenloser Hörtest
- › Individuelle Hörbedarfsanalyse
- › Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte
- › Faire und kompetente Beratung
- › Individueller Gehörschutz
- › In-Ear-Monitoring mit Reinhörstudio
- › axone® Hörtherapie
- › Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)
- › Hörgeräte zum Nulltarif
- › Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren

Marc Lux
Inhaber und
Hörakustikmeister der
OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH





h,

so smart! Das erste echte Hörgerät im stylischen Earbud-Design.

Das neue Signia Active verbindet herausragenden Klang mit der Optik moderner, stylischer Bluetooth Kopfhörer. Mit neuester Hörgerätetechnologie, einem revolutionären Design, dem mobilen, kompakten Ladeetui und Bluetooth Streaming schafft Signia Active eine völlig neue Hörgerätekategorie. **Erfahren Sie mehr bei uns und testen Sie die Hörgeräteneuheit!**

**OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH**
Martinstraße 64
20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11

Öffnungszeiten
Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

www.oton-hoerakustik.de



Der Alsterwanderweg wird barrierearm

Der Alsterwanderweg ist ein Paradies für Wanderer zu Fuß oder per Rad, Jogger, Spaziergänger mit und ohne Hund - kurz: für alle Erholungssuchenden. Allerdings stellen Treppen, querende Straßen und steile Rampen Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder auch Kinderwagen manchmal vor arge Probleme. Um Abhilfe zu schaffen, will die Stadt den Abschnitt zwischen dem Spielplatz Latenkamp und der Ohlsdorfer Schleuse barrierearm ausbauen. In Zukunft soll der Weg ohne Stufen erreichbar sein, dafür werden neben den unter Denkmalschutz stehenden Treppen lang gezogene Rampen errichtet, Steigung max. 6 %. Unter der Metzgerbrücke wird ein neuer Steg angelegt, dann muß man schon mal eine Straße weniger überqueren. Der Wanderweg wird 3 m breit, rechts und links Rasen und alle 100 – 150 m locken Sitzbänke zum Verweilen. Leider müssen für diese Aktion einige Bäume gefällt werden. Die genaue Anzahl ist noch nicht bekannt, es sind

aber Ersatzpflanzungen vorgesehen. Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz: „Wir legen ... Wert darauf, dass die Bauarbeiten in Einklang mit den denkmalgeschützten Anlagen sowie dem Baumbestand stehen.“ Auch zukünftig steht der landschaftlich reizvolle Weg den Radwanderern offen. Das wird nicht alle freuen, das Verhältnis Fußgänger / Radfahrer ist ja manchmal angespannt. Ein Fahrrad von vorn stört den Fußgänger zumeist nicht, er sieht ihn ja. Aber ein Radsprinter von hinten, der ungebremst und ohne Vorwarnung überholt – da fährt dem arglosen Spaziergänger schon mal der Schreck in die Glieder. Dabei lässt sich so ein Überholvorgang ganz stressfrei gestalten: Einfach rechtzeitig vorher klingeln und eher sutsche fahren, das ist für den Naturgenuss sowieso besser. Um eine Entschleunigung zu erreichen, werden an den Abfahrten Durchlaufsperrren errichtet. Wer per Rad schnell vorwärtskommen möchte, sollte möglichst auf die Straße ausweichen.



Michael und Pamuk am Alsterwanderweg.

Pressesprecherin Larissa Robitzsch: „Derzeit finden Planungen bezüglich der Radverkehrsführung an der Rathenaustraße statt. Planungsziel ist es, diese so zu optimieren, dass die Radfahrer und -innen nicht mehr auf den Alsterwanderweg ausweichen.“ Im April war Baubeginn, der erste Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen Sengelmannstraße und der Brücke über den Ringkanal. Die Umgestaltung soll bis 2026 abgeschlossen sein.

Text/Foto: Marion Bauer

Sporthalle Hamburg – Schluss mit Spaß, Sport und Spiel!

Überall in Hamburg öffnen sich die Türen und Tore. Wir sport- und kulturhungrigen Hamburger jubeln über die lang erwartete Öffnung. Der unerwartete Wermutstropfen: die Sporthalle Hamburg in Winterhude. Hier bleiben die Türen seit Ende April 2020 komplett geschlossen. Dicht wegen Dachschaden. Nach nur 60 Jahren. Bei einer Überprüfung zur Sanierung der Betonfassade wurden Mängel an der Dachkonstruktion festgestellt. Das Bezirksamt Hamburg Nord hat die

Sporthalle sofort geschlossen und es wurde ein Zweitgutachten in Auftrag gegeben.

Damit hat es sich für den Handball Sportverein Hamburg, der im April des Jahres gerade die Lizenzen für die 2. und 1. Handball Bundesliga bekommen hatte, ausgepiffen. Zumindest hier in der Mehrzweckhalle. Für die hochmotivierten Handballer geht es zwischenzeitlich in der q.beyond Arena in Bahrenfeld weiter. Sportstaatsrat Christoph Holstein ver-

sichert: „Wir werden alles in unseren Möglichkeiten Stehende tun, um zu verhindern, dass der Sport in der Active City Hamburg durch den temporären Ausfall der Sporthalle Schaden nimmt.“

Auch Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz beteuert: „Alle beteiligten Fachbehörden und Bezirk ziehen an einem Strang, um die Sporthalle schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen. Sicherheit steht dabei an erster Stelle.“

Wenn, wie versprochen, alle Beteiligten zügig zusammenarbeiten, soll die Sporthalle im Herbst 2022 aus dem Dachschadendornröschenschlaf erwachen. Wir hoffen es! Denn wir vermissen die hochspannenden Handballspiele, Gänsehautkonzerte internationaler Künstler und die schönen Glitzer-Shows in der Sporthalle Hamburg. Na, denn man tau!

Text/Foto: Christian Altstaedt



Grünfläche oder Tennisplatz?

Die am Mühlenteich gelegene ehemalige Schulsportfläche der Wolfgang-Borchert-Schule ist zum Zankapfel geworden: Der Winterhuder-Eppendorfer Turnverein von 1880 e.V. (WET) hat diesen Platz von der Stadt gepachtet und möchte hier zwei weitere Tennisplätze anlegen. Das rief die Nachbarn auf den Plan, sie schlossen sich zu einer Bürgerinitiative zusammen.

Auf ihrer Webseite www.gruenflaechefueralle.de argumentieren sie, dass der bestehende Bauplan den Bereich als öffentliche Grünfläche ausweist und eine private Nutzung ausschließt. Sie sammelten Unterschriften für ein Bürgerbegehren, um zu verhindern, dass ein neuer Bebauungsplan den privaten Sportbetrieb festschreibt. Sie fürchten Lichtverschmutzung durch Flutlichtanlagen und betonen die positive Wirkungen des Grünerhalts für das Stadtklima und den Insektenschutz. Ihre Forderung: „Der frühere Schulsportplatz soll ein Platz für Begegnungen und für den Austausch über Generationen hinweg werden“.

WET-Vorstandsmitglied Uwe Feist ist enttäuscht, dass „eine Handvoll Nachbarn, darunter sogar ehemalige Vereinsmitglieder“ Front gegen die Pläne des Traditionsvereins be-

ziehen (Abendblatt, 21.4.2021). Der WET ist gemeinnützig und betreibt die Tennisanlage am Mühlenteich seit 1971. Er ist dort gut verankert, viele Anwohner sind Mitglied im WET. Herr Feist: „Wir haben im Tennisverein derzeit circa 300 Kinder. Außerdem nehmen circa 30 Kinder am Fußballtraining teil. Die Kinderturnabteilung hat 250 Mitglieder. Die Erweiterung der Anlage durch zwei weitere Plätze würde es uns ermöglichen, circa 75 neue Mitglieder aufzunehmen.“ Bislang übernimmt der WET die Pflege der Wiese, er nutzt sie für Kinderturnen, Fitnessgruppen, Fußballtraining etc. und manchmal organisiert der Verein hier Sommerfeste und Flohmärkte für die Nachbarschaft. Der alte Bolzplatz ist zwar eingezäunt, doch das Tor ist unverschlossen und jeder hat Zutritt.

Der Vereinssport fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern führt auch Menschen zusammen und erfüllt so eine wichtige soziale Funktion. Andererseits wissen wir spätestens seit dem Corona-Jahr 2020 die Grünflächen in unserer Nachbarschaft zu schätzen. Zwei wichtige Anliegen - vielleicht lässt sich ja doch noch eine einvernehmliche Lösung finden?

Foto/Text: Marion Bauer



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06,

Zuweg Hintereingang

Schedestr. im Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank

IBAN: DE4220040000325800100

BIC: COBADEFFXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt

B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Domres

T.Domres@EBV1875.de

Schatzmeister: Udo Schütt

U.Schuett@EBV1875.de

Beisitzer:

Ekkehard Augustin

E.Augustin@EBV1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof

M.Dodenhof@EBV1875.de

Festausschuss, besondere Anlässe

Annegret Pingel

A.Pingel@EBV1875.de

Festausschuss, besondere Anlässe

Günter Weibchen

G.Weibchen@EBV1875.de

Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

Kooptiert: Gesina Pansch

G.Pansch@EBV1875.de

Schriftführerin, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Frische Pasta selbstgemacht

– 5 Profi-Tipps für garantiertes Gelingen

Home-Office. Gefühlt 24/7. Die wichtigste Frage des Tages: Was gibt's zum Schnabuzeln? Warum nicht mal frische Pasta? Selbstgemacht.

Monica Dametto, kreative Nudelmacherin von Dametto Nudeln aus Eppendorf, verrät uns ihre **5 Tipps** für die perfekte Pasta.

Tipp 1: Beste Zutaten = garantierter Erfolg. Si! Hartweizen und Mehl, wenn möglich, direkt von der Mühle holen.



Handgemachte Pasta

Bei ihr kommen nur Eier von glücklichen Hühnern in den Teig. Der auch wunderbar gelingt mit **Tipp 2:** Immer mit den Händen kneten. Aaah! So spürt man besser, wenn der Teig noch etwas Wasser oder Mehl benötigt. Das Kneten kann schon am Vortag geschehen, doch nicht ohne **Tipp 3:** Den Teig immer im Kühlschrank (in Folie oder Schüssel) über Nacht aufbewahren.

Tipp 4: Monica benutzt eine Nudelmaschine, La macchina, eben Profi. Ist damit einfach schneller, den Teig zu formen und zu schneiden. Das gute alte Nudelholz geht auch. Dabei ist auf die Teigstärke zu achten. Nicht zu dünn, prego! Der wichtigste zum Schluss

Tipp 5: Sich ein Gläschen Vino bei der Zubereitung gönnen und das Essen mit



Pasta-Profi Monica Dametto

den Lieben teilen. Das verschafft einem echtes Urlaubsfeeling zuhause. Bravissimo!

Hinweis: Sollte das noch nicht so gut gelingen, rasch zu Dametto Nudeln in die Erikastraße und frische Pasta holen. Oder gleich den Pasta Lunch. Monica freut sich aufs Plauschen und hat auch Tipps für köstliches Tiramisù. Ciao und viel Vergnügen beim Nudeln. Wo: Dametto Nudeln - Erikastr. 70 - 20251 Hamburg

Text/Fotos: C.Ahlstaedt

Friederike Linsmeier: zwischen Musik, Hochzeitsreden und Corona

Wer sich als Eppendorferin oder Eppendorfer umhört, wird wohl irgendwann auf Riki stoßen. Friederike „RIKI“ Linsmeier wohnt seit sieben Jahren in unserem schönen Stadtteil. Wesentlich länger können wir sie als vielseitige Sängerin schon auf diversen Events erleben, u.a. auf der Kieler Woche, dem Duckstein Festival, auf Firmenfeiern oder auch Kreuzfahrtschiffen.

Außerdem ist die Künstlerin als Traurednerin unterwegs. Wenn unsere Zeitung erscheint, unterhält sie gerade auf einem Schiff vor der afrikanischen Küste die Kreuzfahrtgäste musikalisch. Das Multitalent Riki ist die einzige Künstlerin an Bord. Je nach Tageszeit präsentiert sie Ausschnitte aus ihrem Repertoire – von der leichten Klavierbegleitung zur Cocktail-Stunde über Jazz bis hin zu Ohrwürmern aus Musicals. Die Besatzung an Bord ist multi-kulti zusammengesetzt; die Gäste stammen ausschließlich aus Deutschland. „Am Flughafen Porto musste ich meinen ersten PCR-Test bestehen“, berichtet Riki. Bis zum Ablegen folgten Quarantäne und drei



Die Musikerin Riki © privat

weitere Covid-Überprüfungen. Ursprünglich hat die Fachwirtin für Vertrieb im Einzelhandel in der Hamburg-Zentrale eines Modeunternehmens gearbeitet. Abends ist sie immer schon ihrer Leidenschaft gefolgt. „Das hat mich viel glücklicher gemacht“. Lange stand die Frage im Raum: solide Berufswahl oder ein Künstlerleben? Der plötzliche Tod ihres Vaters brachte die Entscheidung. Sie absolvierte eine Ausbildung an der Hamburg School of Music, arbeitete danach unter anderem dort als Dozentin. Pandemiebedingt blieben jedoch die Aufträge aus. Um ihre Miete bezahlen zu kön-

nen, unterstützte sie vor ihrer Abfahrt das Impfzentrum Groß Borstel. Denn seit einigen Wochen hat sie coronabedingt nur die Tasten ihres Klaviers in der Kegelhofstraße abstauben dürfen. Nun freut sich die warmherzige 32-Jährige über ihr jetziges Engagement. Zwischenzeitlich hat sie einen neuen Song komponiert, indem sie ihre aktuelle Situation als Musikerin parodiert. Sie hat ihn auf YouTube veröffentlicht: „Für Corona bin ich jung - RIKI“.

Während ihrer Kreuzfahrt hütet nun ein befreundeter Kontrabassist ihre kleine Wohnung. Im Juni wird sie ihre nächste Tour in die skandinavischen Länder nach Spitzbergen führen. Hat sie ihre Berufsentscheidung jemals bedauert? „Nie“, antwortet Riki. Denn vor geraumer Zeit hat sie bereits eine Vereinbarung mit sich selbst abgeschlossen. Sie will flexibel sein und vorerst keine Jobs annehmen, die sie langfristig vom Reisen und der Annahme spontaner Aufträge abhalten. Die Künstlerin, selbstbewusst: „Ich finde immer einen Weg, mein Geld zu verdienen“.

Text: Hans Loose

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anschar-Kirchengemeinde
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Gemeinde: Abendrothsweg 18
Verwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhauseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhauseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2. OG



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung:
Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.
www.fbs-eppendorf.de
email: info@fbs-eppendorf.de

Reduce, Reuse, Repair, Recycle
Zero-Waste Nähworkshop
MEppO100: 1 x Sa., 10:00-13:00 Uhr/
05.06.2021, € 23,50

StrahleMami - Back to Business
MEppJ141: 1 x Sa., 10:00-18:00 Uhr/
05.06.2021, € 64,00

Koch-Workshop: Regional und saisonal schlemmen
Sofern Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, findet der Kurs online statt.

MEppM400: 1 x Do., 17:30-21:30 Uhr/
10.06.2021, € 33,00 inkl. Lebensmittelumlage

Geliebtes Zuhause - Ordnung und Wohnen
MEppJ161: 1 x Mo., 10:00-11:30 Uhr/
07.06.2021, € 12,00

Desserts, Kuchen & Co – ohne Zucker
Sofern Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, findet der Kurs online statt.

MEppM801: 1 x Sa., 15:00-19:00 Uhr/
12.06.2021, € 30,00 inkl. Lebensmittelumlage

Weitblick – Touren 2021
Sofern Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, findet die Tour online statt. Klang des Hafens. Leitung Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein

MEppR311: 1 x Sa., 14:00-16:00 Uhr/
19.06.2021, € 12,00 Erw. Treffpunkt: U-Bahn Baumwall, Ausgang Westliche HafenCity (Fahrstuhl)

MEppR312: 1 x So., 14:00-16:00 Uhr/
20.06.2021, € 12,00 Erw. Treffpunkt: U-Bahn Baumwall, Ausgang Westliche HafenCity (Fahrstuhl)

Spanische Küche: Tapas
Sofern Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, findet der Kurs online statt.

MEppM608: 1 x Sa., 16:00-20:00 Uhr/
19.06.2021, € 31,00 inkl. Lebensmittelumlage

Demenz Selbstbestimmung
Kooperation mit der Hamburger Angehörigen-schule. Leitung Hamburger Angehörigen-schule

MEppK340: 1 x Di., 17:00-20:00 Uhr/
22.06.2021, Kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist.



Anzeigen-Annahme:

Rufen Sie uns an unter
0171
8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Überweisung per jährlichem Dauerauftrag
Unsere Bankverbindung:
Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Freitag, 4. Juni 2021, 20:00 Uhr
Pangâia – Live-Konzert und Streaming-Reihe
Tan/Lopp feat. Patrick Huss
Achtung: Wir können nicht absehen, ob im

Juni wieder Publikum vor Ort erlaubt ist. Fragen Sie telefonisch nach oder schauen Sie auf unsere Internetseiten. Das Konzert wird in jedem Fall auch gestreamt.

Das Duo Tan/Lopp besteht aus den Musikern Felix Lopp (Piano) und Volkan Tan (Saxophon). Die beiden Jazzmusiker lernten sich während ihres Musikstudiums in Hannover kennen und bemerkten schnell, dass sie einen gemeinsamen Musikgeschmack hatten. Beide ließen sich durch das Projekt von folkloristischen Melodien Skandinaviens und der ausgefeilten Rhythmik des Balkans inspirieren. Sie verbinden diese Einflüsse improvisativ in ihren eigenen Kompositionen, die daneben auch viel Offenheit für den Moment bieten. Komplettiert wird das Duo nun durch den Hamburger Perkussionisten Patrick Huss, der seine ganz eigenen musikalischen Einflüsse mit in das Geschehen wirft.

Freitag, 25. Juni 2021, 19:30 Uhr
Livestream: Singlust – Lieder aus aller Welt zum Mitsingen. Das Singlust-Team lädt in wechselnder Besetzung seit nunmehr über 10 Jahren regelmäßig zum lustvollen, unkonventionellen und liebevollen Singen ein. Im Gepäck sind Lieder von Indien bis Afrika, von Finnland bis Russland, meist mehrstimmig, Kanons u.v.m.. Im Vordergrund steht die Freude am Singen, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Abende sind in sich abgeschlossen; Neueinsteiger*innen und Menschen, die nur ab und zu Zeit haben, sind ausdrücklich eingeladen. Singlust findet als Livestream statt und ist dann direkt hier auf der website www.kunstklinik.hamburg zu finden und anzusehen. Anmeldungen sind nicht nötig! Wir freuen uns über eine Spende für den Online-Stream!



Boule mit Abstand

Ab sofort können Boulebegeisterte wieder spielen: Mittwochvormittag, **10:00-12:00 Uhr** im Eppendorfer Park. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei. Wir danken dem Bezirk Hamburg-Nord für die dritte Bahn und die schönen Sitzgelegenheiten. Neue Spiellustige sind herzlich willkommen, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter und Abstand halten. Die Erfahrenen zeigen wie die Kugeln rollen und für die Neulinge wird ein Set Boule-Kugeln bereitgestellt.

Ort: Boulebahn, Nähe Bauspielplatz Eppendorfer Park, Frickestraße (Sackgasse)

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Bäume im Eppendorfer Park

Donnerstag, 17. Juni 2021, 17:00 Uhr
Mit Harald Vieth zum Blauglockenbaum, Amber- und Katsurabaum (Kuchenbaum) und zur Blüten-Esche. Bei diesem botanischen Rundgang führt sie der bekannte Autor zahlreicher Publikationen, Harald Vieth, zu interessanten Bäumen im Eppendorfer Park. Treff: Haupteingang UKE, beim Info-Häuschen, Dauer: ca. 1,5 Stunden / € 6,-

Eppendorf - wie aus einem Dorf ein Stadtteil wurde

Sonntag, 20. Juni 2021, 16:00 Uhr
Entlang einer der ältesten Wege Eppendorfs befinden sich zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Auf diesem Rundgang suchen wir

diese historischen Plätze auf und zeigen, wie sich die Straße zur Lebensader des Stadtteils entwickelt hat. Treff: St. Johanniskirche/ Ludolfstr. 66, Dauer: ca. 2,5 Stunden / € 6,-

Eppendorf und seine Parks – Geschichte und Gegenwart – Der Hayns Park

Sonntag, 27. Juni 2021, 16:00 Uhr
Der Rundgang führt durch einen der schönsten Parks in Eppendorf, der eine lange Vorgeschichte hat. Der heutige Namensgeber, der Hamburger Bürgermeister Max Theodor Hayn (1809 – 1888), nutzte ihn als Landsitz und trank mit seiner Familie im noch heute bestehenden Pavillon Kaffee. Oberbaudirektor Fritz Schumacher sorgte dafür, dass der Park 1931 der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Treff: Hayns Park, Eppendorfer Landstraße 164 vor dem Haus. Dauer: ca. 1,5 Stunden / € 6,-

Achtung:

Alle Rundgänge nur mit Anmeldung:

Tel.: 040-780 50 40 30,

kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de



Ganzheitliches Gedächtnistraining online

Termin: **immer donnerstags, 10:00-11:00 Uhr**

Dozentin: Angelika Lopin

Ort: digitales Angebot - Kosten: 8 €

Anmeldung: **ausschließlich per E-Mail an:** aktiv@awo-hamburg.de

Mehr Informationen finden Sie unter www.awo-aktiv-hamburg.de.



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



AUCH DU KANNST HELD SEIN.

Rette Leben, komm zur Blutspende!



WER KANN BLUT SPENDEN?

- Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren
- Frauen 4 x pro Jahr, Männer 6 x pro Jahr

Einfach und schnell! Eine Spende dauert nur 8 bis 10 Minuten und entspricht 500 ml Blut.



AUCH IN COVID-19-ZEITEN IST BLUTSPENDEN WICHTIG!

Im UKE herrschen strenge Hygienestandards. **Heilen helfen!** Wer bereits eine Corona-Infektion durchgemacht hat, kann mit seiner Blutspende klinische Studien oder Heilversuche unterstützen, da im Blutplasma viele Antikörper stecken.



Blutgruppe 0 ist universell einsetzbar.

Blutgruppenverteilung in Deutschland



UND SO EINFACH GEHT'S:

Das UKE bietet Blutspendedienste an drei verschiedenen Hamburger Standorten an. Einfach den Personalausweis einstecken und vorbeikommen! Weitere Informationen unter blutgeschwister.net oder telefonisch unter 040 7410-52616.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52 · 20246 Hamburg
Gebäude Ost 38 · Erdgeschoss Mo., Do., Fr. 7.00 – 14.00 Uhr · Di., Mi. 12.00 – 19.00 Uhr

Albertinen Haus Sellhopsweg 18–22 · 22459 Hamburg
Mo. und Di. 15.30 – 19.00 Uhr · Fr. 7.00 – 14.00 Uhr

Universität Hamburg Von-Melle-Park 5 · 20146 Hamburg
Erdgeschoss · Raum 0076 B · Do. 10.00 – 15.00 Uhr



blutgeschwister.net